

Baubiologe/-in BP



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Zu Hause möchte man sich wohl fühlen, möglichst in einem gesunden Umfeld leben und Rohstoffe umweltbewusst nutzen. Aspekte, die heute beim Bau von Häusern vermehrt berücksichtigt werden. Baubiologe und Baubiologin kennen sich aus, was eine gesunde und ökologische Bauweise angeht. Sie beraten Bauherrschaft und Architektinnen und informieren sie sachkundig zur ökologischen Bauweise. Sie koordinieren die Abklärungen und Anliegen. Oft sind sie schon während der Planungsphase auf dem Bauplatz, um den Bauuntergrund zu beurteilen. Sie prüfen die Baukonzepte auf Umweltverträglichkeit, machen Vorschläge, suchen Alternativen. Sie kennen sich mit Begrünungen von Dächern und Fassaden genauso aus wie mit technischen Aspekten am Bau, sei das bei Wärmedämmung, Lüftungssystemen, Bodenbelägen oder bestimmten Baumaterialien.

Anforderung

Für die Zulassung zur Berufsprüfung ist erforderlich:

- a) Abschluss einer beruflichen Grundbildung in der Baubranche mit 2 Jahren Berufspraxis
- b) oder Abschluss einer beruflichen Grundbildung in einem anderen Bereich und 4 Jahre Berufspraxis in der Baubranche
- c) oder bei anderer Vorbildung: Nachweis von fünf selbst realisierten Projekten und 6 Jahre Berufspraxis in der Baubranche

sowie Abschluss der erforderlichen Module bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen.

Interesse für Ökologie, Gesundheit und Biologie, vernetztes Denken, methodisches Geschick, Kreativität, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Führungsfähigkeiten, Ausdauer.

Ausbildung

Modularer Lehrgang von 1 1/2 bis maximal 3 Jahren, berufsbegleitend.

Die Abschlussprüfung zum eidg. Fachausweis beinhaltet eine Projektarbeit, die Präsentation der Arbeit, die Beantwortung von Fachfragen sowie eine schriftlich zu lösende Fallstudie.

Entwicklungsmöglichkeiten

Beratende Funktion im Bereich Ökologie und Baubiologie innerhalb der beruflichen Tätigkeit als Handwerker/in oder Planer/in.

Tätigkeit bei kantonalen und kommunalen Umweltfachstellen und Hochbauämtern oder bei Ingenieur- und Beratungsbüros.

Höhere Fachprüfung als dipl. Baubiologe/-in / Bauökologe/-in.

FH-Nachdiplomstudien im Bereich Umweltmanagement, Raumplanung, Energie usw.

Aufstieg: Projektleiter/in, eigenes Unternehmen.

Kontaktadressen - Schaffhausen

Weitere Informationen erhältlich:

Allgemeine Berufsberatungsstellen

www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d